

Adelboden: Zwei Trottinettfahrer bei Selbstunfällen schwer verletzt

Am Sonntagnachmittag haben sich in Adelboden unabhängig voneinander zwei Selbstunfälle mit Trottinets ereignet. Beide Lenker wurden schwer verletzt und jeweils mit einem Helikopter der Rega ins Spital geflogen. Die Unfälle werden untersucht.

Am Sonntag, **12. Juni 2022**, gegen 15.45 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern ein Selbstunfall mit einem Trottinett in Adelboden gemeldet. Kurz nach 16.20 Uhr ging eine weitere Meldung ein, dass ein zweiter Trottinettfahrer auf der Vordersillerenstrasse – rund 50 Meter von der ersten Unfallstelle bergaufwärts entfernt – gestürzt und dabei schwer verletzt worden sei.

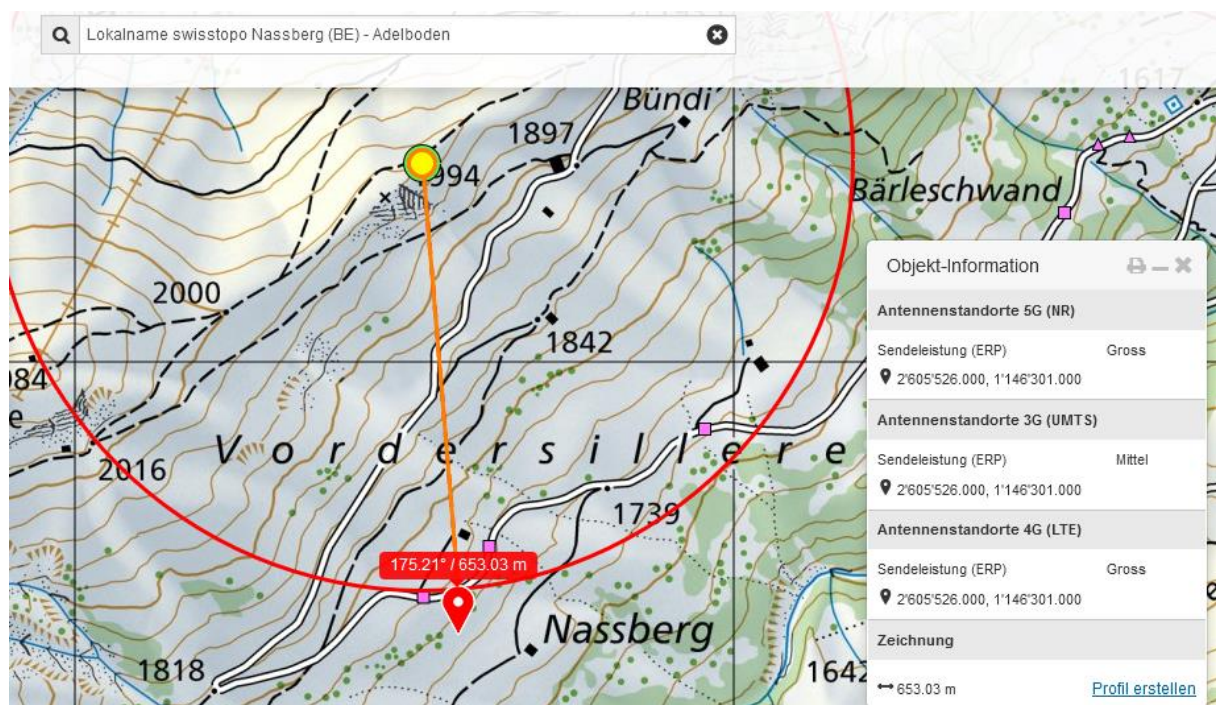
Gemäss aktuellen Erkenntnissen waren beide Trottinettlenker auf der Vordersillerenstrasse von Sillerenbühl in Richtung Bärgläger unterwegs gewesen, als sie unabhängig voneinander aus noch zu klärenden Gründen im Bereich des Nassbergs stürzten und sich dabei schwer verletzten. Der 46-Jährige und der 49-Jährige wurden durch jeweils eine umgehend aufgebotene Rega-Crew medizinisch versorgt und anschliessend mit je einem Helikopter ins Spital geflogen.

Durch die Kantonspolizei Bern sind zu den beiden Unfällen separate Ermittlungen aufgenommen worden. (isw)

<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=110f7a54-eb68-415f-bb11-3b8a9361941b>

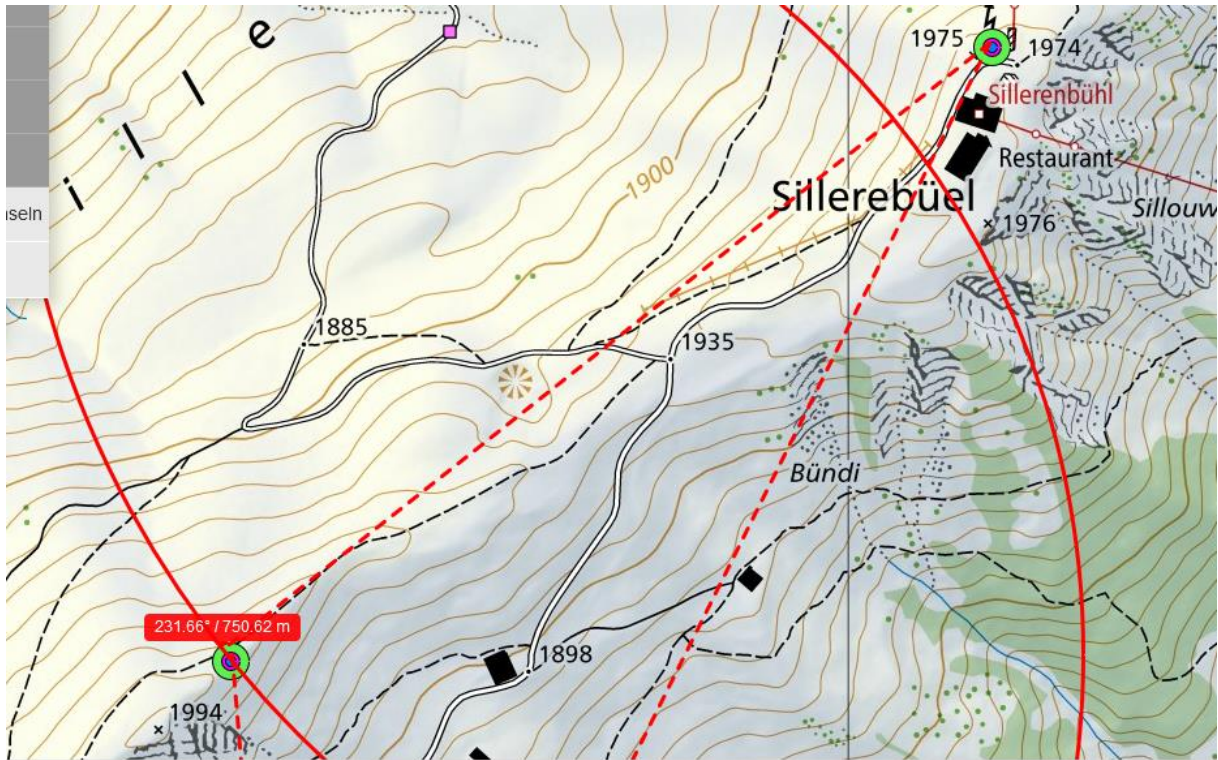
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Fahrt mit den Trottinetten erfolgt ab der Bergstation Sillerebüel, ohne Probleme

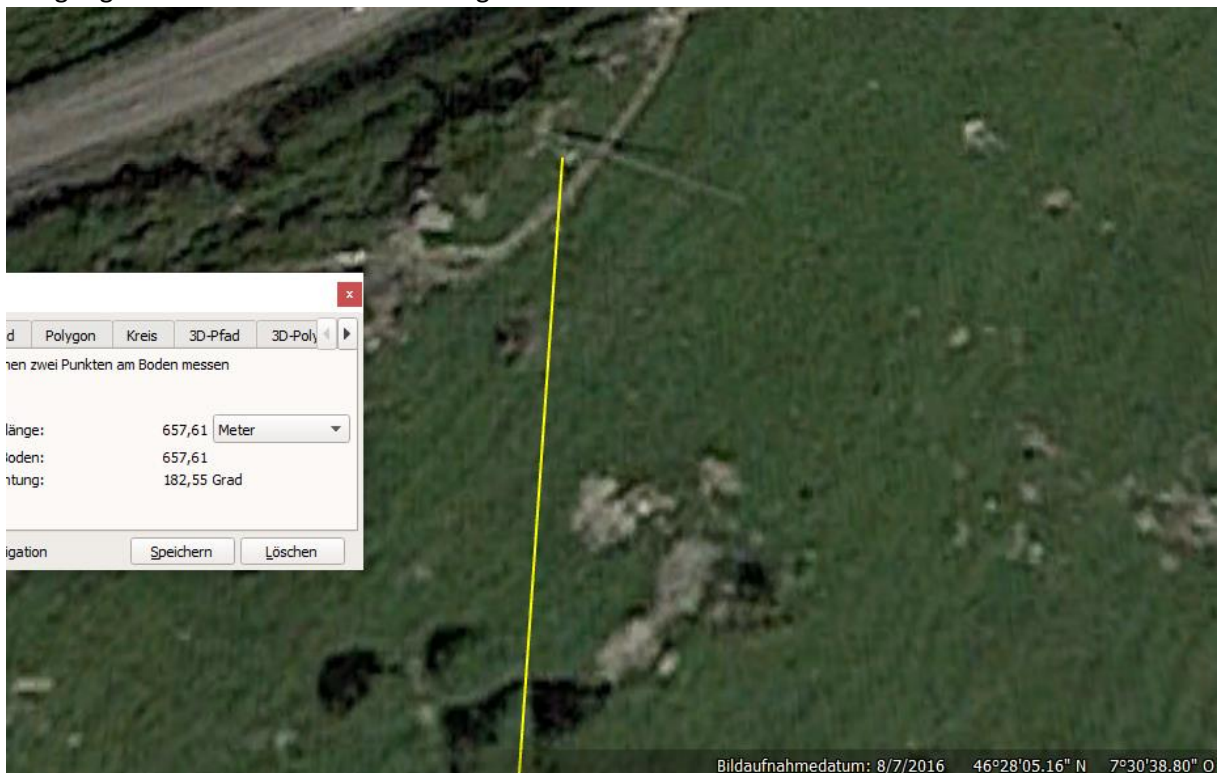


Hier sind im sehr nahen Umfeld gleich zwei Selbststunfälle von Autos vermerkt, der obere von einem Montag 11-12 im Juli 2016, der untere von einem Mittwoch, 12-13 im August 2018.

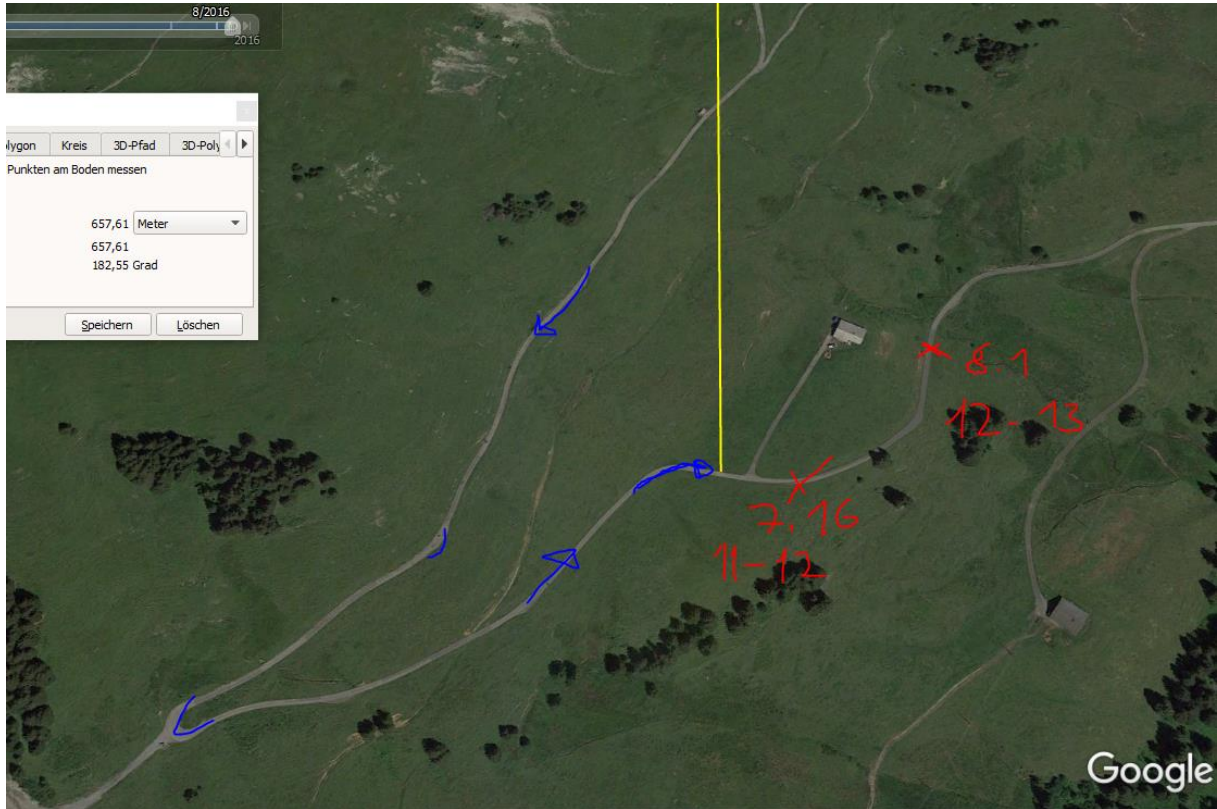
Der Einfluss scheint gegeben,



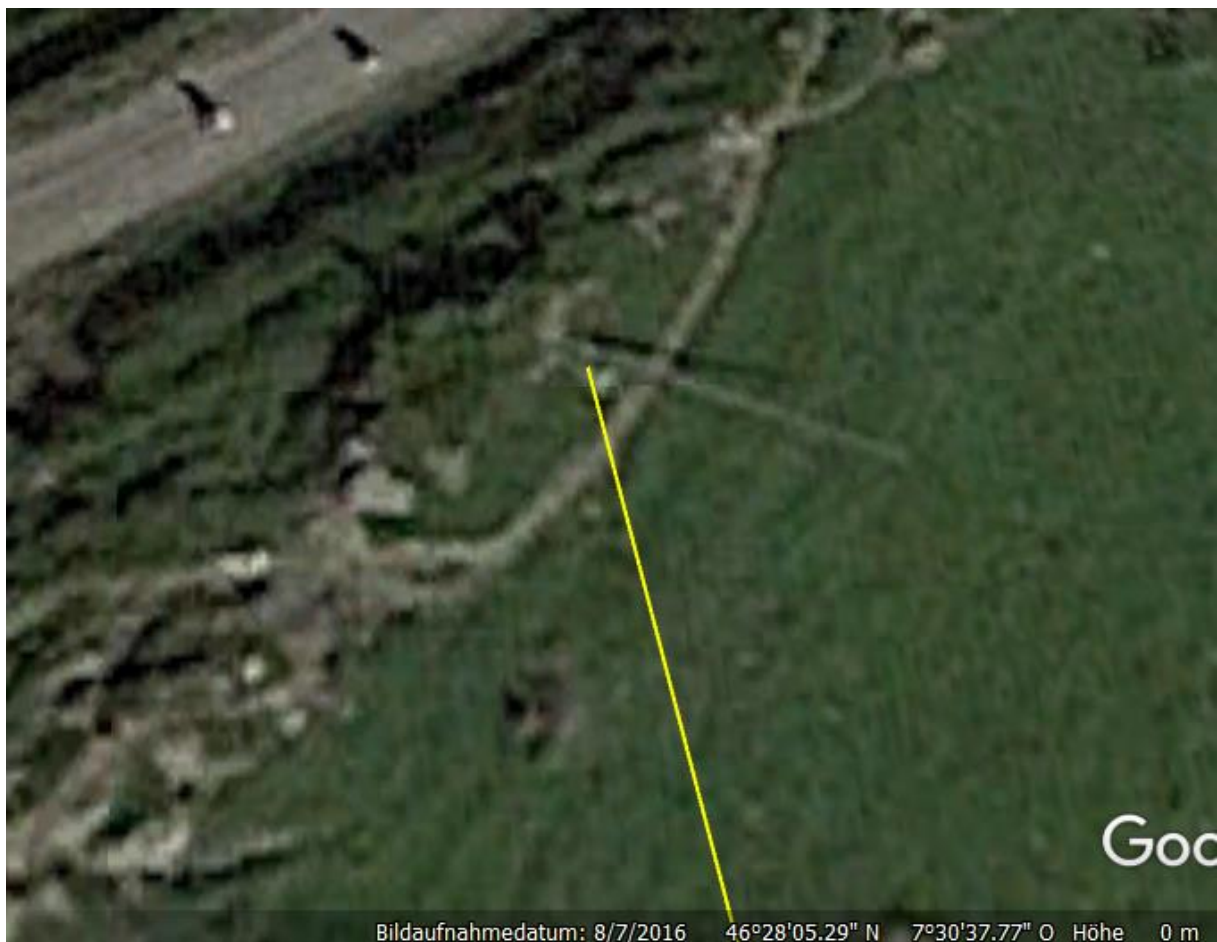
Auf google-earth ist der Sender mit einigem Aufwand letztlich zu identifizieren



Bei den anderen Schleuderunfällen um die Mittagszeit im Juli 2016 und Juli 2018 ebenfalls wirksam.



Sender ist sicher nachweisbar seit 8.7.2016

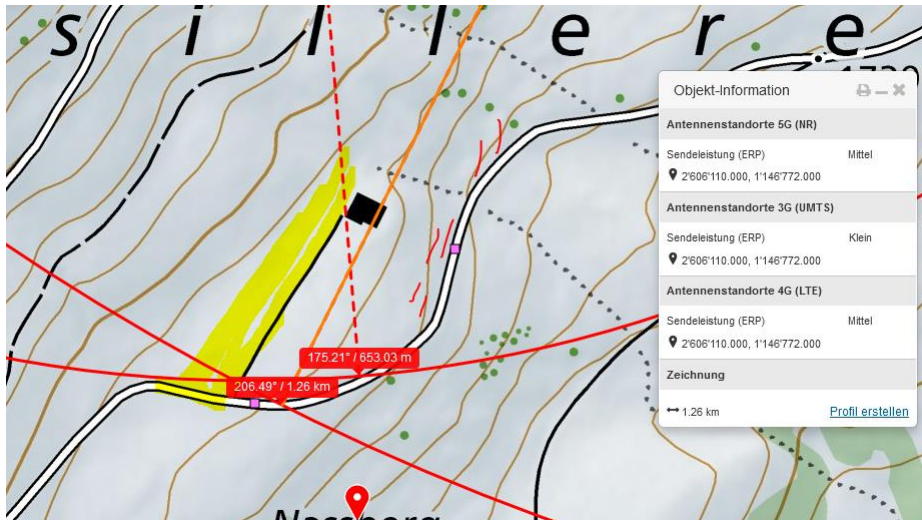




Die Bergstation Sillerenbühl erreicht diese Strecke eher nicht, da die Kuppe flach ist und die Gebäude den Bereich auf der Strasse ab der ersten verzeichneten Unfallstelle verdecken:



Gelb die allenfalls mögliche Einstrahlung von Sillerebüel, die nur vor Ort sicher bestimmt werden kann:



Diese Untersuchung weist in diesem identischen Strahlungsbereich einen Todesfall eines Skifahrers vor drei Monaten auf:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7145_Adelboden_25.03.2022.pdf

Dies spricht aufgrund der Dynamik von 5G und der hier sehr wahrscheinlich auf die Alp Geils zentral ausgerichteten konventionellen Sender auf einen Sendereinfluss im Geschehen (Gleichgewichtsstörung, Koordinationsstörung, medizinisches Problem)

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/)

[Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw](https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

